

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 15. April 2021

Aussprache über Möglichkeiten zur Freibadöffnung

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die stattgefunden Hauptausschusssitzung, in welcher über das Thema Freibadöffnung in diesem Jahr beraten wurde. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Öffnung angesichts der Pandemielage nicht möglich. In Abhängigkeit der staatlichen Regularien soll jedoch auf alle Fälle versucht werden, das Bad für diese Restsaison zu öffnen. Eine Besucherzahl von maximal 300 bis 350 Personen auf dem Gelände bzw. von maximal 70 Personen in den Becken wird angestrebt. Ein zusätzliches Hygienekonzept wird vorliegen.

Bericht aus der Bauausschusssitzung

Hierzu informierte Erster Bürgermeister Liebl den Marktgemeinderat über die in der letzten Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Hierbei wurde zunächst die weitere Vorgehensweise zur Umsetzung des Vitalitätschecks besprochen. Beim Schulhaus (Bauabschnitt 1981) soll eine Umstellung der Beleuchtung auf LED vorgenommen werden. Entsprechende Förderanträge wurden gestellt. Auch im Bereich der Straßenbeleuchtung soll auf LED umgerüstet werden. Die weitere Aufstellung von Verkehrsspiegeln im Bereich der Straubinger- bzw. Bayerwaldstraße wurde kritisch betrachtet, nachdem es sich bei den Antragstellern regelmäßig um Privatausfahrten handelt. Darüber hinaus fand im Bauausschuss noch eine Besichtigung hinsichtlich einer Hangbefestigung am Thurnweg sowie eine Parkplatzsituation im Bereich der Oberfeldstraße statt.

Information und Verschiedenes

Hierzu informierte Erster Bürgermeister Liebl den Marktgemeinderat zunächst über die Bestellung des Bürgermeisters als Not-Jagdvorsteher, nachdem derzeit keine Neuwahlen bei den Jagdgenossen stattfinden können. Im Weiteren thematisierte der Marktgemeinderat die mögliche Abschaffung des Kurbeitrages bzw. Rückzahlung von Kurtaxen. Im Ergebnis sprach sich der Marktgemeinderat dafür aus, an der Kurbeitragssatzung - nicht zuletzt vor dem Hintergrund möglicher Förderungen auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs - festzuhalten. Eine Rückzahlung eingemommener Kurtaxe ist ebenfalls schwierig, nachdem die Kurtaxe im Ergebnis von den jeweiligen Übernachtungsgästen bezahlt wurde. Für die Mahd und Pflege der gemeindlichen Grünflächen und Randstreifen soll ein konkretes Umsetzungskonzept durch die Antragsteller vorgestellt werden. Für den Wertstoffhof soll eine zusätzliche Kraft auf Geringverdienerbasis eingestellt werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.